Reinhold Steinmaurer
Dipl.-Ing.
Geschäftsführer
Gesetzliche Regelwerke
Bautechnik
Holzbau Austria
Wien, Österreich

Überblick zur Qualitätssicherung im Holzbau in Österreich

Overview of quality assurance in wood construction in Austria

Visione generale sulla garanzia di qualità nel settore della costruzione in legno in Austria

Dokument in Deutsch

Überblick zur Qualitätssicherung im Holzbau in Österreich

1 Behördlich vorgeschrieben:

- ÜA-Zeichen für vorgefertigte Wand-, Decken- und Dachelemente mit tragender Holzkonstruktion
  - Bauphysikalische Nachweise siehe www.dataholz.com
  - werkseigene Produktionskontrolle

    (www.holzbau-austria.at unter beruf/recht, Qualitätsmanagement)
  - Wareneingangskontrolle und
  - Produktionskontrolle
  - Fremdüberwachung durch akkreditierte Stellen z.B. Holzcert
  - Bei kontinuierlicher Produktion ist eine Fremdüberwachung zweimal jährlich durchzuführen, bei diskontinuierlicher Produktion mindestens einmal alle zwei Jahre (maximal zweimal jährlich)
- CE-Kennzeichnung nach ETAG 007 “Leitlinie für die europäische technische Zulassung für Bausätze für den Holzrahmenbau (Ausgabe 2001)“
- CE-Kennzeichnung nach ETAG 012 “Leitlinie für die europäische technische Zulassung für Bausätze für Blockhäuser (Ausgabe 2002)“

2 Freiwillige Qualitätssicherung

- „Qualitätsholzbau“ Richtlinie der Bundesinnung Holzbau (www.holzbau-austria.at unter beruf/recht, Qualitätsmanagement)

  Darlegung der Qualität für die Bereiche:
  - Allgemeines
  - Nicht-Wohnbauten
  - Wohnbauten
  - Sonderbauten

  Umsetzungshilfen zur Qualitätsrichtlinie:
  - Organigramm des Unternehmens
  - Abläufe, Checklisten und Erläuterungen zu
  - Wareneingang
  - Produktion
  - Montage

- Das Gütezeichen des österreichischen Holzleimbauverbandes (www.holzleimbau.at)

  Der österreichische Holzleimbau-Verband versteht sich als Garant für seine Leistungen und überdies als Kontakt- und Servicestelle für Bauherren, Planer, Konstrukteure und Zimmermeister.
  Durch ständige Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wissenschaftern verfügen diese Betriebe über die neuesten Erkenntnisse in Technik, Produktion und Sicherheit.

- Gütezeichen Fertighaus (www.fertighaus.org)

  Das Gütezeichen Fertighaus ist das einzige Qualitätszeichen in Österreich für Komplettbauwerke. Es wird auf allen Elementbauteilen angebracht die das Werk eines Mitgliedes des Österreichischen Fertighausverbandes verlassen. Nur Verbandmitglieder dürfen dieses Gütezeichen führen.
  Mit der Verleihung des Gütezeichens Fertighaus sind die Mitgliedsfirmen gleichzeitig berechtigt, das Austria Gütezeichen der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität zu führen.
  Voraussetzung für die erstmalige Verleihung des Gütezeichens Fertighaus ist der Abschluss eines Überwachungsvertrages mit einer akkreditierten Überwachungsstelle und eine positive Fremdüberwachung. Weiters wird eine Systemprüfung des Fertighauses bestehend aus Prüfung der Statik und Pläne durch den Prüfstatiker und der Bauphysik, Ausführungspläne und Baustoffe etc. durch eine akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle durchgeführt. Um das Gütezeichen weiterführen zu dürfen, müssen alle folgenden Überwachungsberichte ein positives Ergebnis liefern.

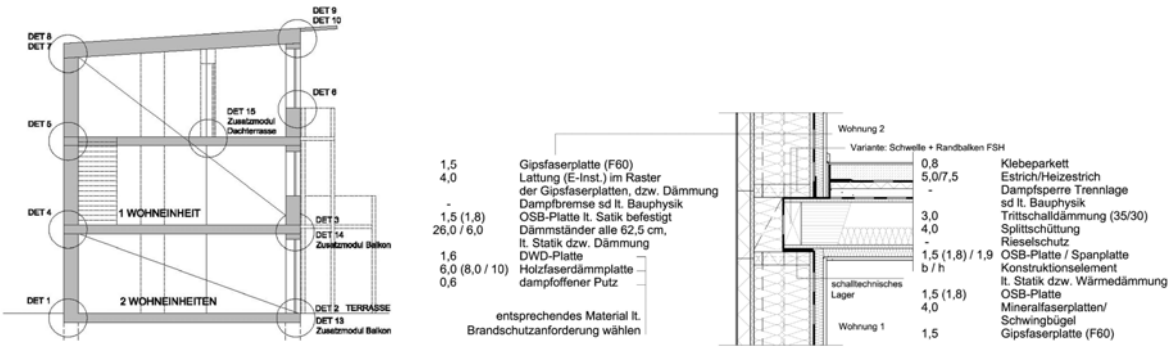
- Konstruktionsprüfung zum Verzicht auf den chemischen Holzschutz nach ÖNORM B 3804 (www.holzforschung.at)

- Qualitätsmarke Salzburger Holzbaumeister (www.holzbaumeister-salzburg.at)

Mit der Marke "Holzbau-Meister Salzburg" wollen Salzburgs Holzbau-Spezialisten ihren Leitsatz „Unsere Aufgabe besteht darin, dass wir mit unserem natürlichen Rohstoff Holz wertvolle Bauwerke schaffen und damit schöne und gesunde Lebens(t)räume verwirklichen“ auch optisch umsetzen. Das Logo wird nur an tatsächliche „Meisterbetriebe“ vergeben, wodurch die Bezeichnung „Holzbau-Meister“ gerechtfertigt ist. Die Verwendung des neuen Logos unterliegt strengen Richtlinien, insbesondere garantiert jedes Unternehmen, das unter der Marke "Holzbau-Meister Salzburg" auftritt, folgende 10 Qualitätsmerkmale.

Qualitätsmerkmale:

- Befähigungsprüfung als Holzbau-Meister
- Norm- und fachgerechte Ausführung
- Verwendung von ausschließlich in Österreich zugelassenen Baustoffen
- Befugnis für Planung und Bauführung
- Kompetenter Partner für Entwürfe und Behördenpläne
- Berechtigung als Generalunternehmer
- Bestens ausgebildete und geschulte Mitarbeiter
- Erstellung von Energieausweisen
- Beratung in baubiologischen, bauphysikalischen und Energiesparfragen
- Spezialist für Haus-Ausbau und –Sanierung

- Qualitätsrichtlinien von Qualitätsgemeinschaften
  z.B. htt15 –Holzbau Team Tirol

- Kriterienkatalog zur Qualitätssicherung in der Ausführung von Passivhäusern in Holzbauweise von DI Heinz Geza Ambrozy (www.bmvit.gv.at)